

# **STADT ERFTSTADT**



# **Vorsorge und Abwehrmaßnahmen aus Sicht der Feuerwehr**

**Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Feuerwehr/Gefahrenabwehr**

# Gesetzliche Aufgaben der Gemeinde

zum Schutz der Bevölkerung vorbeugende und abwehrende Maßnahmen zu gewährleisten,

bei Unglücksfällen oder solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden  
(Hilfeleistung)

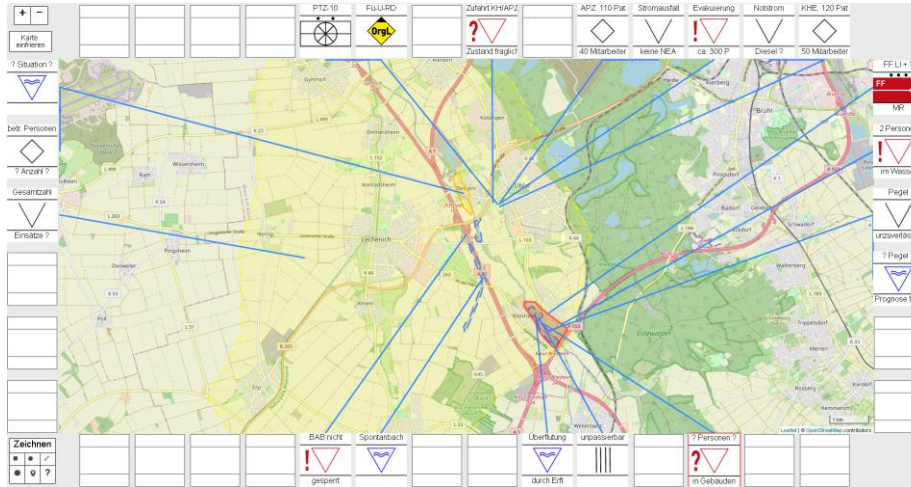


- Aufstellen und Fortschreiben von Einsatzplänen
- Festlegung von Alarmschwellen
- frühzeitige Information und Warnung der Bevölkerung
- Warnkonzepte (Sirenen, MoWas, Warnfahrzeuge)
- Checklisten erstellen
- Sperrpunkte und Evakuierungsgebiete vorplanen und kommunizieren
- Materialbevorratung für besondere Einsatzlagen

In Abhängigkeit der Einsatzlage sind folgende Tätigkeiten neben den administrativen Aufgaben wie Lagebeobachtung und Priorisierung möglich:

- normgerechte Abarbeitung von Einsätzen jeglicher Art
- Bearbeitung von **akuten** Notfällen
- Warnung der Bevölkerung
- Räumung von Gebieten
- (örtliche) Sicherung von Hochwasserschutzanlagen

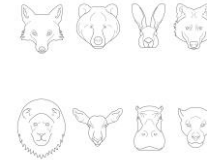
Die Feuerwehr kann nicht überall gleichzeitig sein.



Die Handlungsprioritäten sind gesetzlich klar geregelt:

Die Rettung von Menschen und Tieren hat Vorrang vor dem Schutz des Ortes und der Sicherung kritischer Infrastrukturen.

Erst im Anschluss sind technische Hilfeleistungen und Objektschutzmaßnahmen möglich, wobei besonders gefährdete Objekte wie Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Schulen und Kindertagesstätten Priorität vor privaten Eigenheimen haben.



# **Vorsorge und Abwehrmaßnahmen**

**Zuständigkeiten und Zusammenspiel in Vorsorge und Abwehr**



## 03

### ZUSTÄNDIGKEIT

Nach DWA-M 119 (2016) ist eine verantwortungsvolle Überflutungsvorsorge eine **Gemeinschaftsaufgabe** der beteiligten **kommunalen Akteure** (insbesondere Entwässerungsbetrieb, Tiefbauamt, Grünflächenamt, Straßenbaulastträger, Stadtplanungsamt) sowie der **Grundstückeigentümer**.

In der Überflutungsvorsorge wird abhängig von der Stärke des Ereignisses zwischen drei Belastungsbereichen unterschieden, die jeweils unterschiedliche Verantwortlichkeiten mit sich bringen (siehe Abbildung 3). In den Grenzen des Bemessungsregens sind vor allem öffentliche Entwässerungs-

systeme (kommunale Verantwortlichkeit und Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung und Rückstausicherung der Grundstücksentwässerung nach DIN 1986-100) entscheidend, während bei seltenen Ereignissen ein vorübergehender Einstau des Wassers auf Verkehrs- und Freiflächen (und eine schadensfreie Ableitung im Straßenraum, kommunale Aufgabe) notwendig werden. Um auch bei außergewöhnlichen Starkregenfällen die Schäden zu begrenzen, ist ein gezielter Objektschutz im privaten und öffentlichen Bereich unverzichtbar.

Hier ist vor allem die **Eigenverantwortung der Grundstückseigentümer** entscheidend.

Quelle: „Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung

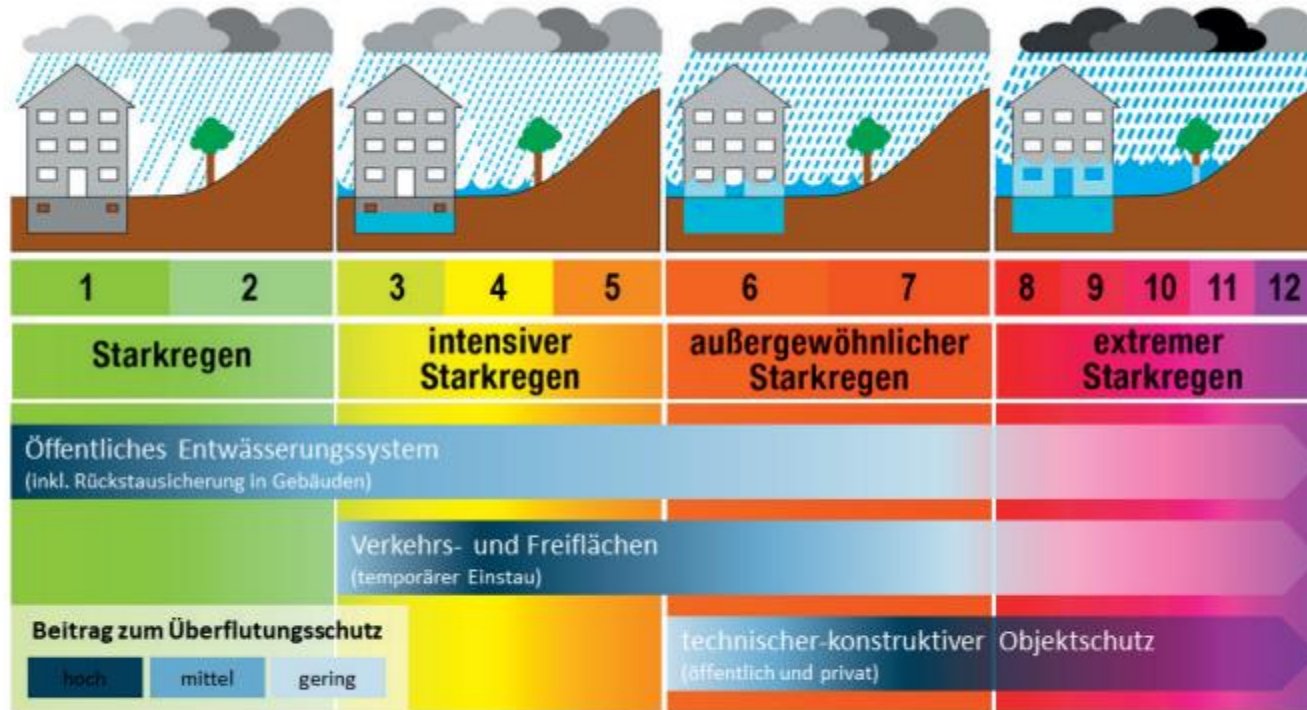


Abbildung 4  
Zuständigkeiten bei Starkregen anhand des Starkregenindex  
(Zusammengestellt aus Schmitt et al., 2008 und DWA, 2013)

Quelle: „Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung

„Insbesondere bei Hochwassergefahren stellt die Selbsthilfe der Bevölkerung eine nicht unerhebliche Grundlage der Gefahrenabwehr dar.




Die Planungen und Maßnahmen der öffentlichen Aufgabenträger sollen die Selbsthilfe der Bevölkerung durch die im öffentlichen Interesse und zum Schutz des Allgemeinwohles gebotenen behördlichen Festlegungen ergänzen.“





Quelle: Muster Alarm- und Einsatzplan Hochwasser der BezReg Köln – Seite 12

Prüfen Sie in *nicht akuten* Phasen ob Sie von Hochwasser / Starkregen betroffen sein können.

Passen Sie Ihre Grundstück- und Gebäudenutzung an mögliche Schadensszenarien an (Lagerorte von wichtigen Gegenständen, Unterlagen, Vorräten etc.)

Treffen Sie vorsorgliche Maßnahmen in technischer und organisatorischer Art (Sandsäcke, druckfeste Fenster – eigener Notfallplan mit Handlungsanweisungen)

Mein Notfallplan für Hochwasser		HÖCHSWASSER 洪 水 警 示 Hochwassermanagement Baden-Württemberg
Aufmerksamkeit <i>bei noch weniger Strom</i>	Alarm <i>erst nach erste Stunde</i>	Notfall <i>sobald Hochwasser ist da</i>
 <p>Birgt informieren, damit sie nach Hause kommt Clara und Vincent vom Kindergarten abholen Kater Felix ins Haus holen</p>	<p>Clara und Vincent in den 1. Stock bringen und anweisen, dass sie in Sicherheit bleiben Oma Barbara nach oben bringen Felix nicht mehr aus dem Haus lassen und ebenfalls nach oben bringen</p>	<p>Anweisungen der Rettungskräfte befolgen Darauf anfragen, dass alle in Sicherheit sind und bleiben Felix in Transportbox befördern</p>
 <p>Mobili Sperrwand aufbauen Sandsäcke vor den Leichtschichten stapeln Druckfeste Fensterklappen vorzuziehen Rückwandklappe prüfen und Handgriffe zudrehen Prüfen, ob alle Heizöle und Wärmepumpen über dem zu erwartenden Wasserstand stehen Waschmaschine und Trockner ausstecken</p>	<p>Kellerter ausklingen Stromsicherungen raus machen</p>	<p>Aufmerksam sein, ob Öl oder andere Gefahrgüter zu sehen oder zu riechen sind (wegen zu 112 anrufen)</p>
 <p>Auto aus der Tiefgarage fahren und auf dem Parkplatz neben dem Friedhof abstellen</p>		
 <p>„Meine Pegel“-App öffnen und die Pegelstände im Auge behalten Personenliste, Dokumente und Multimediale in dem Notfallrucksack packen und schauen, ob alles da ist Prüfen, ob die Finanzbank noch vollständig geladen ist und gegebenenfalls laden</p>	<p>Pegelstände weiter beobachten Trennkassensperre und Lebensmittell nach oben bringen Notfallrucksäcke in den 1. Stock bringen</p>	<p>EKW-Radio einschalten Stromliftpuffer bei Gull oder Bus organisieren Hochwasseranlauf beobachten und mit Fotos oder Videos dokumentieren</p>

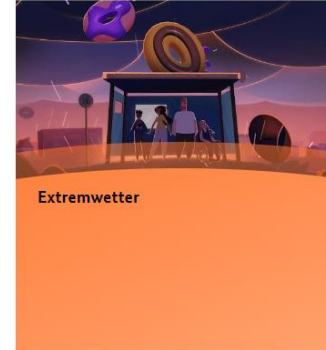
Mein Notfallplan für Hochwasser			HOCHWASSER RISIKOMANAGEMENT BADEN-WÜRTTEMBERG
	<b>Aufmerksamkeit</b> ... nur noch wenige Stunden	<b>Alarm</b> ... nur noch eine Stunde	<b>Notfall</b> ... das Hochwasser ist da
	<p>Birgit informieren, damit sie nach Hause kommt Clara und Vincent vom Kindergarten abholen Kater Felix ins Haus holen</p>	<p>Clara und Vincent in den 1. Stock bringen und aufpassen, dass sie in Sicherheit bleiben Oma Barbara nach oben bringen Felix nicht mehr aus dem Haus lassen und ebenfalls nach oben bringen</p>	<p>Anweisungen der Rettungskräfte befolgen Darauf aufpassen, dass alle in Sicherheit sind und bleiben Felix in Transportbox befördern</p>
	<p>Mobile Spundwand aufbauen Sandsäcke vor den Lichtschächten stapeln Druckdichte Fensterklappen verschließen Rückstauklappe prüfen und Haupthahn zudrehen Prüfen, ob alle Holzlacke und Wandfarben über dem zu erwartenden Wasserstand stehen Waschmaschine und Trockner ausstecken</p>	<p>Kellertür aushängen Stromsicherungen raus machen</p>	<p>Aufmerksam sein, ob Öl oder andere Gefahrenstoffe zu sehen oder zu riechen sind (wenn ja: 112 anrufen!)</p>
	<p>Auto aus der Tiefgarage fahren und auf dem Parkplatz neben dem Friedhof abstellen</p>		
	<p>„Meine Pegel“-App öffnen und die Pegelstände im Auge behalten Portemonnaie, Dokumente und Medikamente in den Notfallrucksack packen und schauen, ob alles da ist Prüfen, ob die Powerbank noch vollständig geladen ist und gegebenenfalls laden</p>	<p>Pegelstände weiter beobachten Trinkwasservorräte und Lebensmittel nach oben bringen Notfallrucksäcke in den 1. Stock bringen</p>	<p>UKW-Radio einschalten Notschlafstelle bei Gabi oder Rita organisieren Hochwasserverlauf beobachten und mit Fotos oder Videos dokumentieren</p>

Checklisten und Informationsbroschüren werden vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) veröffentlicht und regelmäßig auf den aktuellen Stand gebracht.

## Vorsorge für alle Fälle



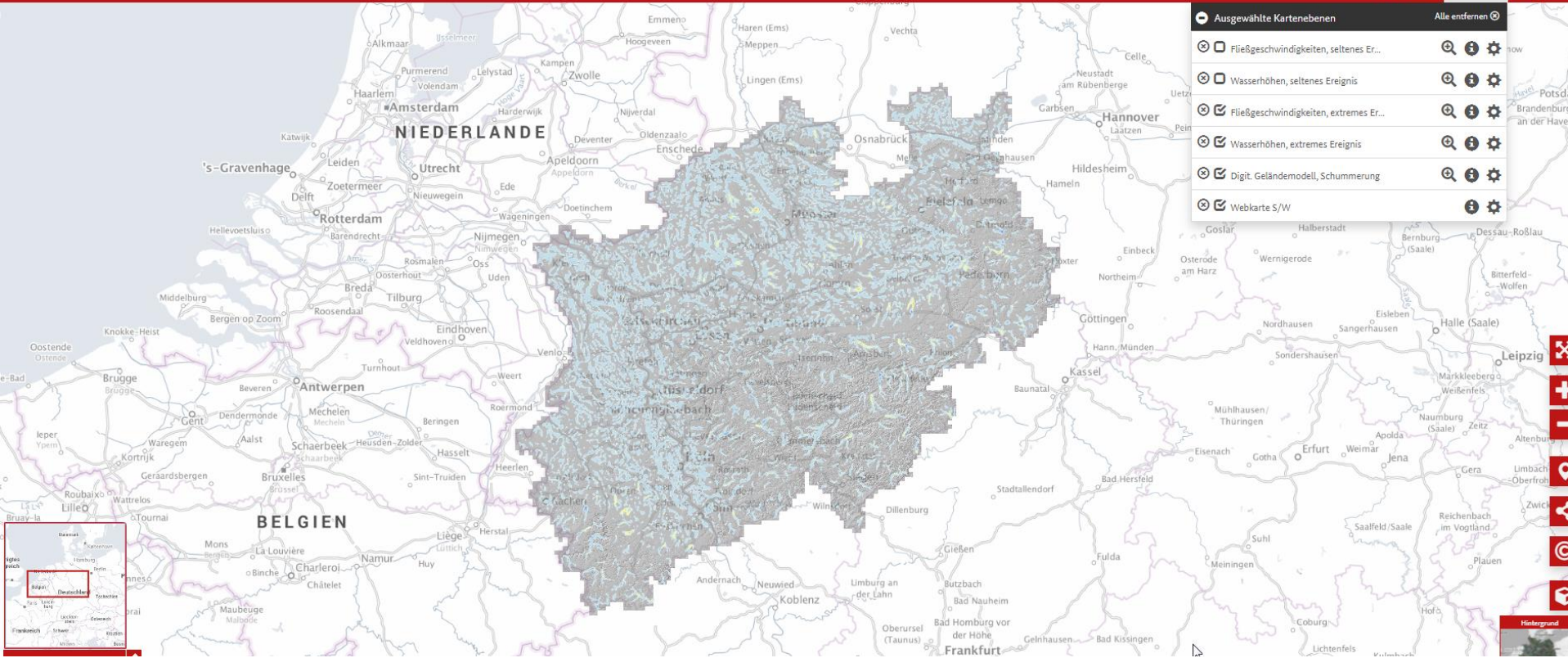
## Wissen, was in Notsituationen zu tun ist



# Informationsquellen – Teil 1

Starkregensimulation des Bundes

# Starkregensimulation des Bundes (1m x 1m Raster)

**Ausgewählte Kartenebenen** Alle entfernen

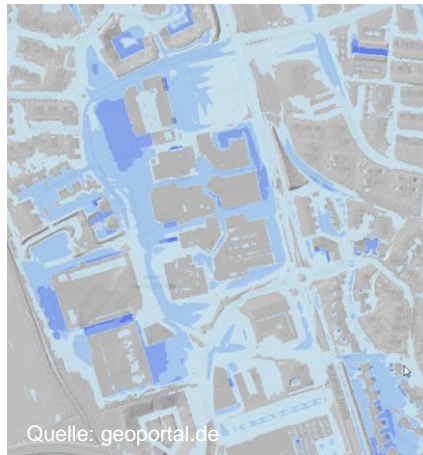
- Fließgeschwindigkeiten, seltenes Er...
- Wasserhöhen, seltenes Ereignis
- Fließgeschwindigkeiten, extremes Er...
- Wasserhöhen, extremes Ereignis
- Digit. Geländemodell, Schummerung
- Webkarte S/W



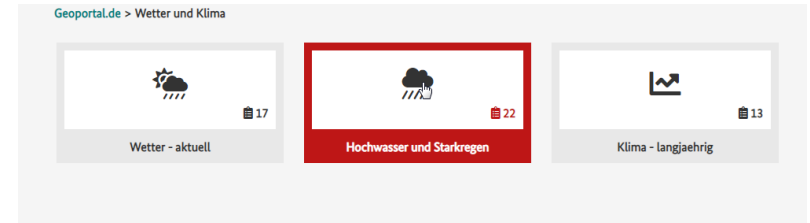
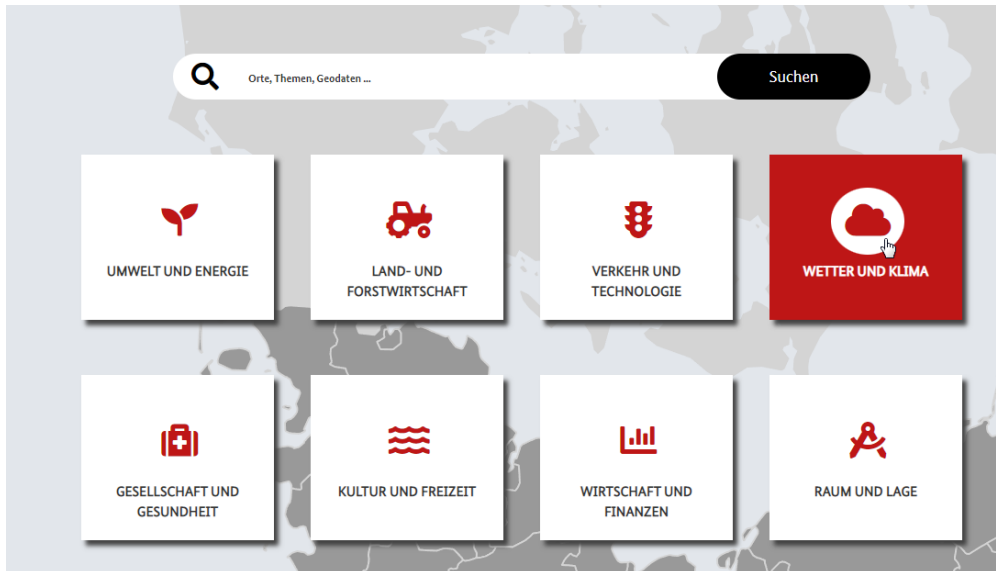


## Wichtige Hinweise zur Nutzung

Die Hinweiskarte Starkregengefahren des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie (BKG) stellt für Nordrhein-Westfalen die landesweit hydrodynamisch modellierten Fließgeschwindigkeiten und Überflutungstiefen für Starkregenereignisse dar. Insbesondere werden Wasserhöhen und Fließgeschwindigkeiten von Starkregenereignissen für die NRW-Landesfläche kartographisch dargestellt.



<https://geoportal.de/>



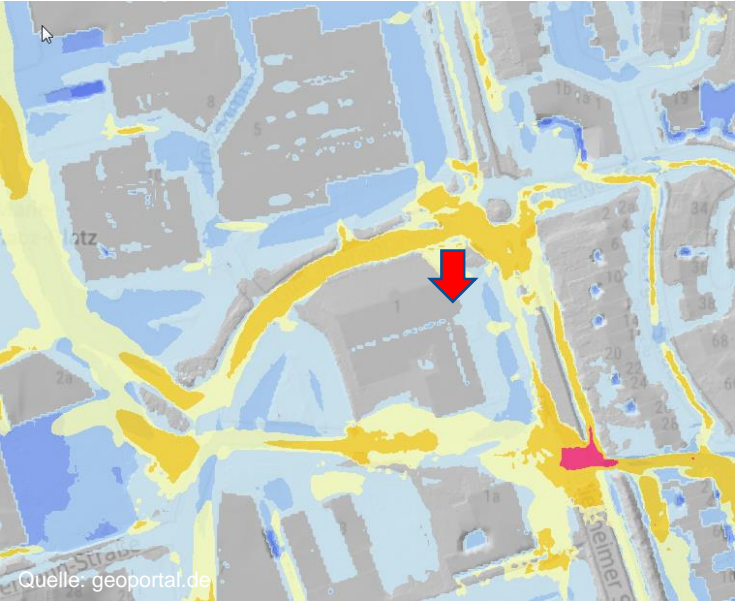
# **Simulationsergebnisse mit der Realität verglichen**

**Gegenüberstellungen Simulation und 14. Juli 2021**

# Simulation / Realität – Herrig – Pingsheimer Straße







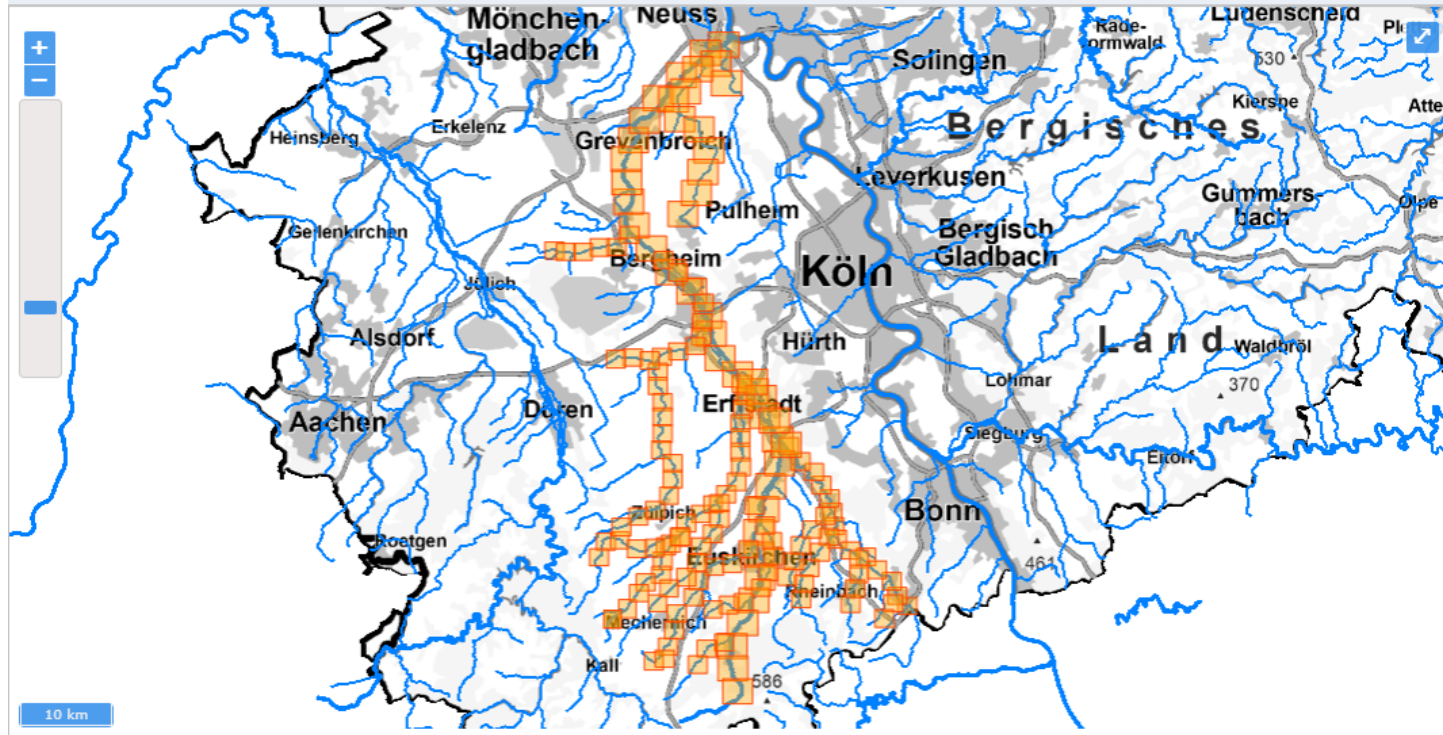
# Informationsquellen – Teil 2

Hochwassergefahrenkarten der Bezirksregierung

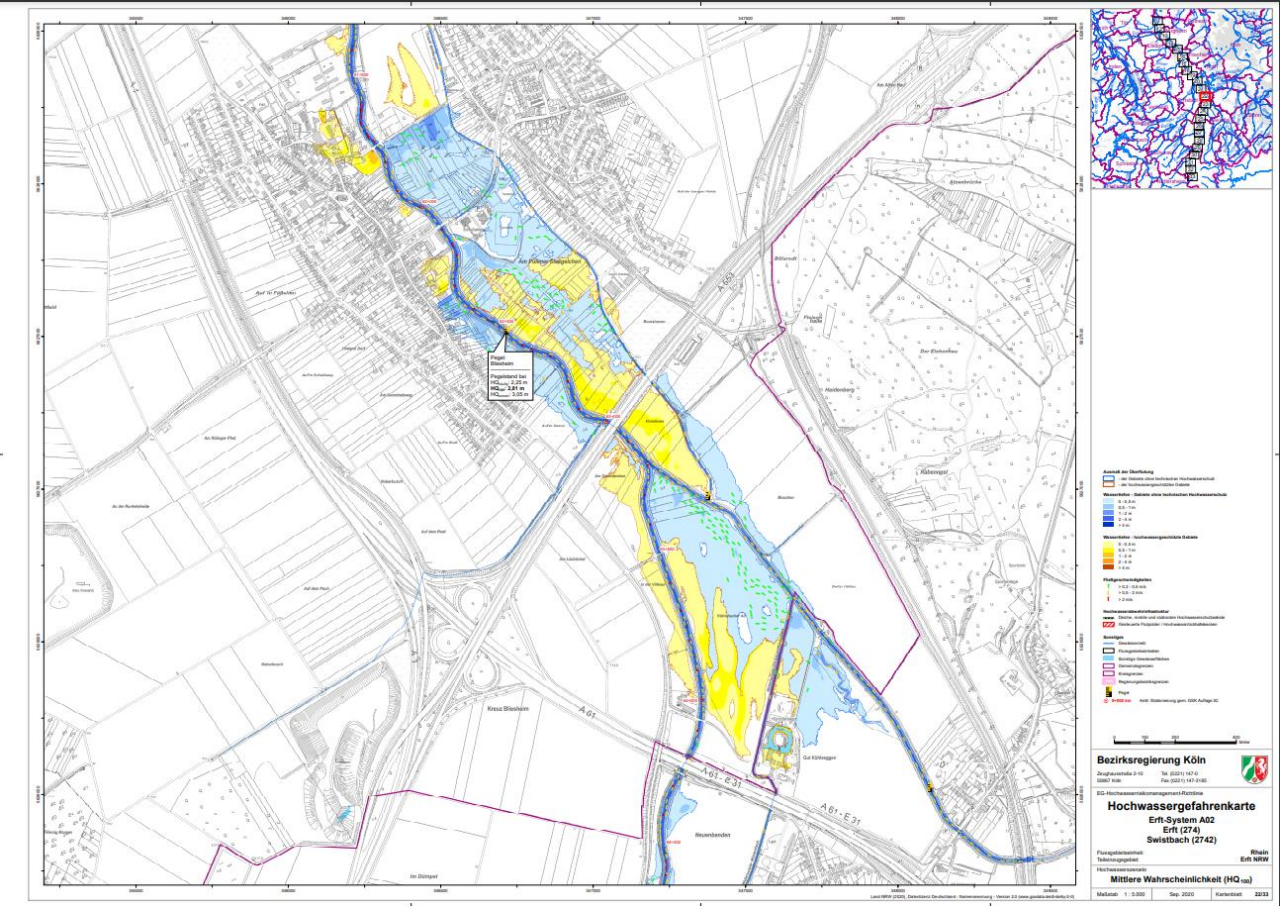
## Listen herunterladbarer Kartenblätter

Teileinzugsgebiet: Erft

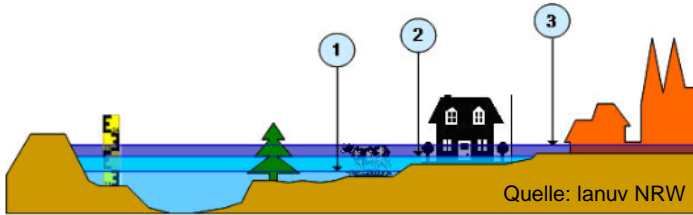
### Hochwasserkarten







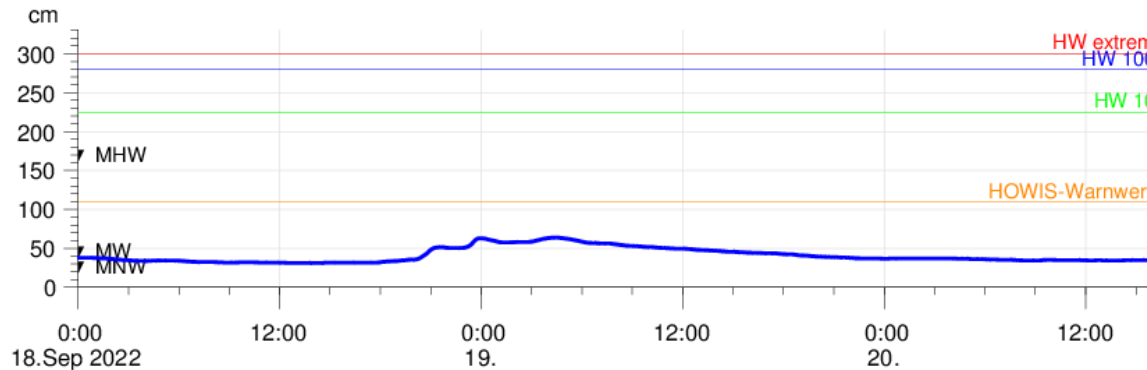
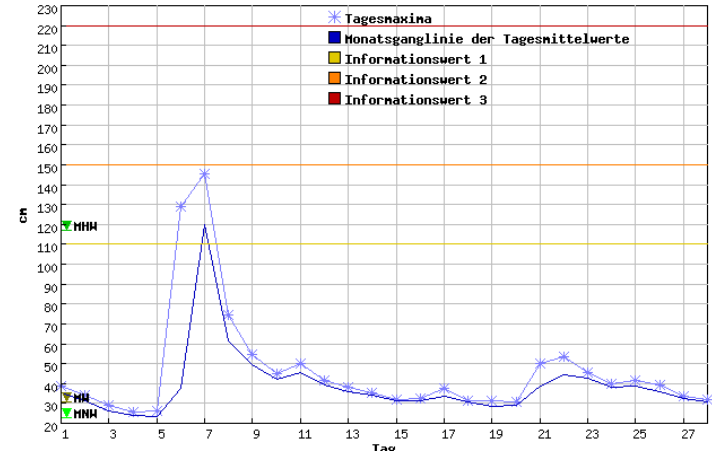
- **Informationsstufe 1:** Ggfs. Ausuferung des Gewässers, land- und forstwirtschaftliche Flächen können überflutet werden; leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen sind möglich.
- **Informationsstufe 2:** Gefahr der Überflutung einzelner bebauter Grundstücke oder Keller; Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr (Feuerwehr, Katastrophenschutz) möglich.
- **Informationsstufe 3:** Bebaute Gebiete in größerem Umfang können überflutet werden; Einsatz der Wasser- oder Dammwehr (Feuerwehr, Katastrophenschutz) in großem Umfang möglich.



Station suchen:

[Stationsdaten\\_DGJ-Seiten](#)  
[geprüfte Pegelkaten \(Wasserstand\\_Abfluss\)](#)

Wasserstand des Pegels Friesheim im Februar 2022



## **Informationsquellen – Teil 3**

**Deutscher Wetterdienst / Örtliche Warnung / Modulares Warnsystem des Bundes /  
Rundfunk**

www.wettergefahren.de

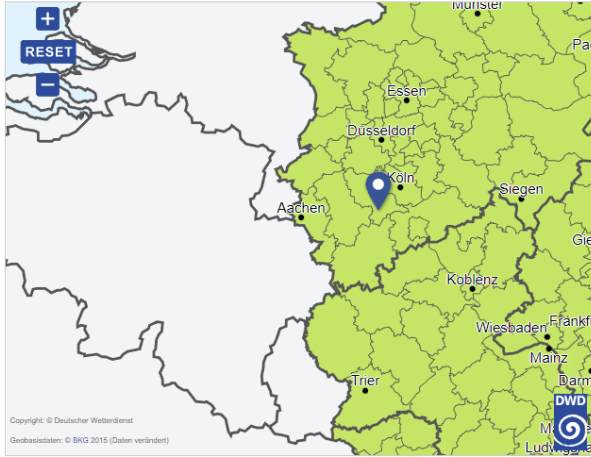
WarnWetter App  
(iOS und Android)

Warnungen


- **Amtliche Warnungen**
  - Warnlagebericht
  - Warn-tabelle
  - Wochenvorhersage
- Wetterwarnungen Europa
- Gefahrenindizes Gesundheit
- Gefahrenindizes - (Wald-, Grasbrand)
- Warnindizes Landwirtschaft
- Farbskala
- Unwetterwarnkriterien
- Wetterwarnkriterien
- Binnenseewarnungen
- Küstenwarnungen
- Hitzewarnungen
- Hitze- und UV-Warnungen
- Windwarnskala
- Hochwasserzentralen
- Weitere Partner

Amtliche Warnungen

Letzte Aktualisierung: Di, 20. Sep, 16:08 Uhr  Autom. Aktualisierung

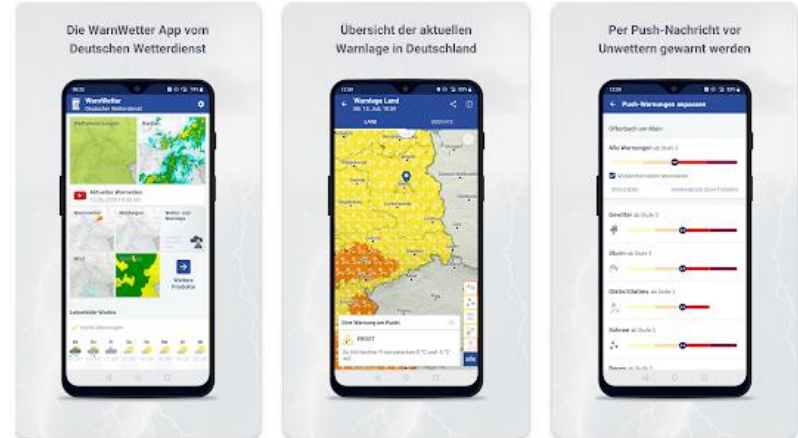


Copyright: © Deutscher Wetterdienst  
Geobasisdaten: © BKG 2015 (Daten verändert)



Erfststadt  
✔ Keine Warnungen

<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #800000; border: 1px solid #000; margin-right: 5px;"></span> Warnungen vor extremem Unwetter (Stufe 4)</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ff0000; border: 1px solid #000; margin-right: 5px;"></span> Unwetterwarnungen (Stufe 3)</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ffa500; border: 1px solid #000; margin-right: 5px;"></span> Warnungen vor markantem Wetter (Stufe 2)</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ffff00; border: 1px solid #000; margin-right: 5px;"></span> Wetterwarnungen (Stufe 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #d3d3d3; border: 1px solid #000; margin-right: 5px;"></span> Vorabinformation Unwetter</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #800080; border: 1px solid #000; margin-right: 5px;"></span> Hitzewarnung (extrem)</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #800080; border: 1px solid #000; margin-right: 5px;"></span> Hitzewarnung</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ff00ff; border: 1px solid #000; margin-right: 5px;"></span> UV-Warnung</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #90ee90; border: 1px solid #000; margin-right: 5px;"></span> Keine Warnungen</li> </ul>
---	---



## Sirenen

Derzeit befinden sich in Erftstadt 26 betriebsbereite Sirenen zur Warnung der Bevölkerung.

Die Sirenen dienen als Weckeffekt und sorgen dafür, dass sich die gewarnten Personen über Radio, Fernsehen, im Internet oder über Warn-Apps weitergehend informieren.

**Warnung:** Einminütiger, auf- und abschwellender Heulton



1 Minute  
An- und abschwellend  
Dauerton

Warnung

**Entwarnung:** Einminütiger, gleichbleibender Heulton



1 Minute  
Dauerton

Entwarnung

## Warnfahrzeuge

Vorteil: Sprachausgaben *können* weitere Informationen verbreiten

Nachteil: Personal- und zeitintensiv, daher nur mit Vorlauf und „geplant“ möglich

Für alle Überschwemmungsgebiete gibt es festgelegte und kalkulierte Warnrouten



**Blessem**

6 km

mit Fahrzeugen der  
Feuerwehr + MTW



**Konradsheim**

1,0 km

mit Fahrzeugen der  
Feuerwehr



**Friesheim**

2,1 km

mit Fahrzeugen der  
Feuerwehr

Über das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) können Bund, Länder und Gemeinden eine Vielzahl moderner Warnmittel auslösen - beispielsweise bei:

- Großbränden,
- Stromausfällen,
- Unwetterwarnungen,
- anderen Gefahrenlagen.



Rundfunkanstalten sind ein wichtiger Bestandteil des Warnsystems.

Bei Warnungen der höchsten Kategorie sind die Rundfunkanstalten verpflichtet, ihr laufendes Programm zu unterbrechen und die amtlichen Warnmeldungen unverändert vorzutragen.

Ein batteriebetriebenes Radio ist das ideale Mittel, um Warnungen mittels Rundfunk empfangen zu können, auch bei Stromausfall.



Quelle: BBK Webseite



- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)
- Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)
- „Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung
- Einsatzdokumentation der Feuerwehr Erftstadt
- Muster Alarm- und Einsatzplan Hochwasser Bezirk Köln
- Warnkonzept Feuerwehr Erftstadt